

Island: Auf Tuchfühlung mit den Naturgewalten Gletscherlagune Jökulsárlón + „Goldener Kreis“ + Island-Pferde



Skogafoss Wasserfall ©smallredgirl, Fotolia.com

Speiende Geysire, farbige Mooslandschaften und geheimnisvolle Trolle und Elfen haben schon den Wikingern einen Rausch beschert. In diesem überdimensionalen ‚Erdlabor‘ erlebt man das Islandtief vollkommen anders, als es uns der heimische Wetterbericht weismacht. Knall auf Fall ändert sich mit den Wolkenschichten der Lichteinfall und gibt extreme Perspektiven frei – Überraschungen, die zu spontanem Glücksgefühl führen.

Island ist gewaltig, und diese Reiseroute steckt voller Energie. Sehen Sie brodelnde Heißwasserquellen oder stellen Sie sich direkt hinter rauschende Wasserfälle. Staunen Sie, wenn sich auf einer einzigen Wiese fünf Regenbogen gleichzeitig den Platz streitig machen, und erleben Sie bei einer Bootsfahrt (fakultativ zubuchbar) auf der Gletscherlagune Jökulsárlón, wie blaue Gletschereiswürfel, so groß wie ein Kleinwagen, vom Meer verschluckt werden.

Im Nationalpark Thingvellir hüpfen Sie in wenigen Sekunden von der europäischen zur amerikanischen Kontinentalplatte und erleben deren Auseinanderdriften hautnah mit. Möglicherweise ist die kontinentübergreifende Kraft für die historischen Ereignisse dieses Ortes verantwortlich. In Thingvellir traf sich bereits um 930 eines der ersten Parlamente der Welt, und hier wurde auch im Jahre 1944 die Republik Island ausgerufen.

Auf Island liegen Feuer und Eis dicht beieinander. Vermutlich ist es genau diese Symbiose, die schon das Temperament der Wikinger in Wallung brachte – ganz ohne Met. Und auch Sie brauchen für die Ekstase keinen Energydrink.

[Auch unsere Gäste sind ganz begeistert von Island!](#)

- › Goldener Kreis: Wasserfall Gullfoss, Thermalgebiet Haukadalur mit Geysir & Strokkur und Nationalpark Thingvellir
- › Pferdehof mit Vorführung der Islandpferde
- › Faszinierende Gletscherlagune Jökulsárlón
- › Halbpension inklusive

1. Tag (21.06.2024): Anreise - Walfjord - Borgarnes

Heute startet Ihre Rundreise nach Island, einem Land welches vor allem auf Grund seiner spektakulären Landschaften weltweit bekannt ist. Zuerst werden Sie entspannt mit dem Haustürtransfer zum Flughafen gebracht, von dort aus fliegen Sie dann weiter nach Keflavik, Island. Sobald Sie den Zielflughafen erreicht haben, begrüßt Sie Ihre Reiseleitung vor Ort und Sie fahren direkt weiter nach Borgarnes. Auf dem Weg dorthin durchqueren Sie unter anderem den „Walfjord“ im Westen Islands. Lehnen Sie sich zurück und bestaunen Sie während Ihrer Fahrt bereits erste Teile dieses einzigartigen Landes. In Borgarnes angekommen, fahren Sie weiter zu Ihrer ersten Unterkunft Ihrer Island Rundreise und nehmen gemeinsam Ihr Abendessen ein.

2. Tag (22.06.2024): Heißwasserquelle Deildartunguhver - Wasserfälle Hraunfossar und Barnafoss - Skagafjörður-Distrikt - Akureyri - Wasserfall Godafoss - Mývatn-Gebiet

Nach dem Frühstück besuchen Sie das Landnahmezentrum Islands in Borgarnes. In diesem Museum befinden sich gleich zwei preisgekrönte Ausstellungen, die Ihnen einerseits die Saga von Egill Skall-Grimsson und andererseits die Geschichte der ersten Siedler des Landes näherbringen und erklären.

Im Anschluss des Museumsbesuchs fahren Sie zur größten Heißwasserquelle der Welt namens Deildartunguhver. Bestaunen Sie hier wie täglich ca. 16 Mio Liter kochendes Wasser aus dieser riesigen Quelle fließen und somit mehrere Orte in der näheren Umgebung damit versorgen.

Ihr nächstes Etappenziel führt Sie dann zu den beeindruckenden Wasserfällen Hraunfossar (Lavawasserfälle) und Barnafoss (Kinderwasserfall). Bei beiden Wasserfällen handelt es sich um Quellwasser, welches auf einer Strecke von ca. 700 m Länge unzählige Kaskaden überwindet bis es letztlich in den Fluss Hvita stürzt.

Anschließend fahren Sie weiter entlang der Ringstraße Richtung Norden und durchqueren das Tal Nordurardalur sowie die Hochebene Holtavörduheidi. Später erreichen Sie den Skagafjörður-Distrikt, der bekannt ist für seine Pferdezucht. Ihr weiterer Reiseverlauf führt Sie durch die Hochebene Öxnadalsheidi bis hin zur Stadt Akureyri. Die Stadt am Fuße des Fjords Eyjafjörður wird auch die „Metropole des Nordens“ genannt, denn hier finden man viele Unternehmungsmöglichkeiten und eine aktive Kunstszene mit zahlreichen verschiedenen Sehenswürdigkeiten.

Ihr Tagesziel ist die wohl populärste Region Islands, das Mývatn-Gebiet. Auf dem Weg dorthin genießen Sie einen Blick auf den beeindruckenden Wasserfall Godafoss, der zu den bekanntesten auf Island zählt, denn auch wenn sein Wasser nur ca. 12 Meter in die Tiefe fällt, bietet sein U-förmiger Verlauf einen spektakulären Anblick. Der sogenannte „Wasserfall der Götter“ verdankt seinen einzigartigen Namen einem isländischen Häuptling („Goden“), der auf dem Thing im Jahre 1000 das Christentum als Staatsreligion verkündete.

Im Mývatn-Gebiet angekommen erwartet man Sie nach einen recht langen Reisetag in Ihrem Übernachtungshotel zum Abendessen.

3. Tag (23.06.2024): Mývatn-Gebiet mit Dimmuborgir und Pseudokrater von Skútustadir - Wasserfall Dettifoss (wetterabhängig) - Hochebene Mödrudalur - Egilsstadir

Das Mývatn-Gebiet hat seinen Namen nach dem 37 km² großen Mývatnsee und ist Islands größtes Naturschutzgebiet. Sie können die Naturwunder um den berühmten „Mückensee“ bestaunen. Hier treffen „Himmel und Hölle“ aufeinander. Pseudokrater und Schwefeldämpfe gehören ebenso zum Erscheinungsbild wie fruchtbare Ebenen mit saftigem Grün und einem vielfältigen Vogelleben. Besonders für die außerordentlich hohe Entenpopulation ist der See bei Vogelliebhabern bestens bekannt. Herausragende Naturattraktionen sind die Dimmuborgir (die Dämmerburgen), bizarre Lavaformationen, die sich rund 2 km vom See entfernt, befinden. Sie sind die Überreste eines Lavasees, dessen Damm nach der teilweisen Erkaltung abbrach, so dass bereits erstarrte Teile als bizarre Formationen zurückblieben.

Falls die Wetterverhältnisse es zulassen, werden Sie am Nachmittag den riesigen Wasserfall Dettifoss besichtigen. Hierbei handelt es sich nicht nur um den größten Wasserfall im Nordosten Islands, sondern auch um den leistungstärksten Wasserfall in ganz Europa. Ohne Zweifel ist er ein Naturschauspiel der besonderen Art.

Im Anschluss setzen Sie Ihre Weiterfahrt fort. Ihnen wird sofort auffallen, dass die nun folgende Landschaft ein wahres Kontrastprogramm zu Ihren bisherigen Erlebnissen auf Island darstellt, denn plötzlich wirkt die Landschaft fast menschenleer und einsam. Doch genau dies macht die Region Mödrudalur aus.

Am späten Nachmittag erreichen Sie dann Egilsstadir. Der Ort mit rund 2.500 Einwohnern gilt nicht nur als Zentrum der Ostfjorde, sondern auch als optimaler Startpunkt für Ausflüge in die nähere Umgebung.

4. Tag (24.06.2024): Ostfjorde - Gletscher Vatnajökull mit Gletscherlagune (Bootsfahrt fakultativ buchbar) - Nationalpark Skaftafell - Sandwüste Skeidararsandur - Kirkjubaerklaustur

Am Vormittag fahren Sie die zerklüftete Küste der Ostfjorde entlang. Malerische Fischerorte und steil abfallende Berge dicht am der Straße am Meer beeindrucken sehr.

Schließlich erreichen Sie den imposanten Gletscher Vatnajökull. Er ist mit rund 8.300 km² der größte Gletscher Europas und bedeckt aktive Vulkane und Geothermalgebiete unter der gewaltigen Eiskappe. An der einzigartigen Gletscherlagune Jökulsárlón angekommen, können Sie aus nächster Nähe auf dem Wasser treibende Eisberge in allen Größen bewundern, durchzogen von schwarzen Streifen, die von der Lava-Asche herrühren – ein unvergessliches Naturschauspiel. Hier haben Sie die Möglichkeit eine ca. 30-minütige Bootsfahrt auf der Gletscherlagune zu unternehmen (fakultativ vorab zubuchbar). Vielleicht bietet sich sogar die Chance, ein viele Jahre altes Stück Gletschereis in den Händen zu halten oder zu probieren.

An den südlichen Ausläufern des Gletschers beeindruckt der Nationalpark Skaftafell durch seine ausgeprägte Vegetation und seine zahlreichen Wasserfälle. Wenn es die Witterung zulässt, unternehmen Sie hier eine leichte Wanderung.

Über die unbewohnte Sandwüste Skeidararsandur, südlich des Vatnajökull, fahren Sie nach Klaustur und übernachten in einem Hotel im Süden Islands.

5. Tag (25.06.2024): Lavafeld Eldhraun - Schwarzer Sandstrand von Vik - Felsentor Kap Dyrhólaey - Wasserfälle Skógafoss und Seljalandsfoss - Raum Hella

Sie durchqueren das riesige Lavafeld Eldhraun und gelangen zum südlichsten Punkt Islands und zu den schwarzen Sandstränden von Vik, den einzigen Küstenort ohne Hafen. Bekannt ist der Küstenort durch die von Wellen umspülten beeindruckenden Felsformationen.

Einen weiteren Zwischenstopp machen Sie am Felsentor von Kap Dyrhólaey. Die Heimat zahlreicher Meeresvögel ist ab Mitte Juni nach der Brutzeit zu besichtigen. Mit etwas Glück kommen Sie den für Island typischen Papageientauchern ganz nah. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Ausblick auf den schwarzen Lavastrand.

Unweit davon ergießt sich über eine Breite von 25 Metern der beeindruckende Wasserfall Skógafoss über 60 Meter in die Tiefe. Er gehört zu den schönsten Wasserfällen auf Island. Ganz in der Nähe befindet sich auch das Heimat- und Freilichtmuseum Skogasafn, welches Sie besuchen werden.

Auf Ihrer Weiterfahrt entlang der Südküste liegt ein weiterer Wasserfall auf Ihrem Weg: der Seljalandsfoss. Beeindruckend an ihm ist nicht nur die Höhe, sondern vor allem, dass man hinter dessen Schleier entlanggehen kann und die Faszination des Wasser aus einer ganz anderen Perspektive erlebt.

Sie übernachten im Südwesten von Island im Raum Hella, bevor Sie sich am nächsten Tag zurück auf den Weg in die isländische Hauptstadt begeben.

6. Tag (26.06.2024): Pferdehof Fridheimar - Wasserfall Gullfoss - Thermalgebiet Haukadalur mit Geysir und Strokkur - Nationalpark Thingvellir - Reykjavik

Heute erwartet Sie noch ein besonderes Erlebnis: Durch das grüne Farmland Südislands gelangen Sie zum familienbetriebenen Pferdehof Fridheimar und der größten Tomatenzucht des Landes. Hier erfahren Sie mehr über die Nutzung der Erdenergie und die 5 Gangarten des Islandpferdes. Diese Rasse ist eng mit der jahrhundertealten isländischen Kultur verknüpft. Sie erhalten einen Einblick in die Tomatenzucht, die ganzjährig betrieben wird. Es ist erstaunlich, wie prächtig Pflanzen in den Gewächshäusern unter mediterranen Verhältnissen gedeihen in diesem kühlen Land, in dem es im Winter lange Zeit dunkel ist. Möglich ist die umweltverträgliche Aufzucht durch die Nutzung natürlichen Ressourcen wie Sonnenenergie und Thermalwasser. Versuchen Sie es mit einer Kostprobe und beurteilen Sie selbst den Geschmack.

Ihre Route führt Sie zum „Goldenen Wasserfall“ Gullfoss. Der Gullfoss fällt über Kaskaden in eine 2,5 km lange Schlucht hinunter – ein faszinierendes Schauspiel, das auch auf Island seinesgleichen sucht.

Im Tal Haukadalur, dem größten Thermalgebiet Islands, das sich nur wenige Kilometer weiter befindet, können Sie den mächtigen aber nicht mehr aktiven Geysir, den Namensgeber aller Geysire dieser Welt, besichtigen sowie seinen kleineren, aber aktiven Bruder Strokkur, der in Minutenabständen Wasserfontänen bis zu 25 m in die Höhe schießt.

Schließlich gelangen Sie zu einem der letzten Höhepunkte Ihrer Islandreise, zum Nationalpark Thingvellir. Dieser ist sowohl geologisch als auch geschichtlich von Bedeutung. Die Gegend ist die historisch wichtigste des Landes, denn hier tagte im Jahre 930 das erste Althing, das jährlich tagende „Parlament“ der frühen Inselbewohner.

Am Nachmittag erreichen Sie wieder Ihren Ausgangspunkt Reykjavik.

7. Tag (27.06.2024): Reykjavik - Tag zur freien Verfügung oder Walbeobachtung und/oder Blaue Lagune (fakultativ buchbar)

Der heutige Tag steht Ihnen in Reykjavik zur freien Verfügung. Ihr Reisebegleiter gibt Ihnen gern Tipps für Ihre eigenen Erkundungen. Genießen Sie den herrlichen Ausblick von der "Perle", dem Drehrestaurant auf vier Wasserbehältern oder bummeln Sie durch den Hafen und das alte Stadtzentrum Reykjaviks. Besuchen Sie Museen und Kunstgalerien, schauen Sie sich das Konzerthaus Harpa mit seiner interessanten Architektur an oder besichtigen Sie die sich herrlich über die Stadt erhebende Hallgrímskirche.

Wenn Sie den Tag nicht selbst gestalten möchten, buchen Sie einen der folgenden fakultativen Ausflüge:

Walbeobachtungstour: Bei der halbtägigen Bootstour durch die Bucht Faxaflói begeben Sie sich auf die Suche nach Walen, Delphinen und Seevögeln.

Badeausflug zur Blauen Lagune: Im milchigen Wasser können Sie bei einem etwa 2,5 stündigen Aufenthalt entspannen und die heilende Wirkung der färbenden Mineralien und Algen genießen. Im Preis enthalten ist der Eintritt, die Leihgebühr für ein Duschtuch sowie ein Getränk.

Hinweis: Der Ausflug zur Blauen Lagune und die Walbeobachtungstour sind Halbtagesausflüge und können beide gebucht werden für den 7. Reisetag. Es findet dann jeweils vormittags und nachmittags ein Ausflug statt.

8. Tag (28.06.2024): Heimreise

Nach erlebnisreichen Tagen auf Island erfolgt in den frühen Morgenstunden der Transfer zum Flughafen Keflavik und Rückflug nach Deutschland. Ihr Bus erwartet Sie schon und bringt Sie nach einer unvergesslichen Woche nach Hause.

Leistungen

Beförderung

- › **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- › Flug mit renommiertes Fluggesellschaft nach Keflavik und zurück in der Economy Class
- › Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- › Fahrt im Reisebus während der Rundreise

Hotels & Verpflegung

- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel/Landgasthof im Raum Borganes
- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel/Landgasthof im Raum Myvatn
- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel/Landgasthof im Raum Egilsstadir
- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel/Landgasthof im Raum Kirkjubaerklaur
- › 1 Übernachtung im Mittelklassehotel/Landgasthof im Raum Hella
- › 2 Übernachtung im Mittelklassehotel in Reykjavik
- › 6x Frühstück
- › 7x Abendessen

Ausflüge & Besichtigungen

- › Stadtführungen: Akureyri und Reykjavik
- › Aufenthalte: Heißwasserquelle Deildartunguhver, an den Wasserfällen Hraunfossar, Barnafoss, Godafoss, Skógafoss, Seljalandsfoss & Gullfoss, Myvatn-Gebiet mit Lavalabyrinth in Dimmuborgir & Pseudokrater Skútustadir, Ostfjorde, Gletscherlagune Jökulsárlón, Nationalpark Skaftafell, Lavafeld Eldhraun, Strand von Vik, Felsentor Kap Dyrhólaey, Thermalgebiet Haukadalur mit Geysir & Strokkur, Nationalpark Thingvellir
- › Besichtigung: Pferdehof Fridheimar mit Vorführung von Island-Pferden und Besichtigung der Tomatenzucht
- › Eintritte: Landnahmezentrum in Borgarnes und Skógamuseum (wetterbedingter Austausch möglich)

Zusätzlich inklusive

- › Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › Örtliche Reiseleitung: 1.-6. Tag (21.06.2024 - 26.06.2024)
- › **sz-Reisebegleitung**

Wichtige Hinweise

Reisebus/Reiseleiter:

Es werden Reisebusse eingesetzt, welche dem isländischen Standard und der Gruppengröße entsprechen. Diese Busse sind den extremen Straßen- und Witterungsverhältnissen Islands ausgesetzt sind. Insbesondere bei Hochlandüberquerungen werden die Fahrzeuge daher teilweise stark beansprucht, was sich auch im äußeren Erscheinungsbild widerspiegelt. Staubentwicklung in den Bussen ist bei Fahrten über Schotterpisten nicht zu vermeiden. In den Bussen stehen keine Toiletten zu Verfügung, dafür werden ausreichend Stopps eingeplant.

Bei einer Gruppengröße bis zu 16 Personen wird ein erfahrener, deutschsprachiger Driverguide eingesetzt, der Ihnen viel über Land und Leute vermittelt.

Hotels/Landgasthöfe:

Bei unseren Gruppenreisen werden vorwiegend Hotels und Landgasthöfe der Mittelklasse gebucht. Die Zimmer in Reykjavik sind meist großzügig geschnitten. In ländlichen Gebieten können die Zimmer klein sein. Einzelzimmer sind generell recht klein und ein Zimmer für drei Personen entspricht einem Doppelzimmer mit Zustellbett, das ggf. sehr wenig Platz bietet. Der Hotelstandard ist relativ gut, kann aber in Einzelfällen vom mitteleuropäischen Standard abweichen.

Reiseverlauf/Routen:

Starke Winde, Schnee oder auch Regenfälle können die Reise beeinflussen. Der Reiseverlauf wird soweit eingehalten, wie es uns bedingt durch Wetter- und Straßenverhältnisse möglich ist. Insbesondere die Befahrbarkeit der Hochlandpisten ist wetterabhängig, ggf. sind diese gesperrt. Änderungen müssen wir uns daher vorbehalten.

Auch die Lage der Unterkünfte kann die Routenführung beeinflussen. Je nach Lage der Hotels variieren die angegebenen Reiseverläufe etwas.

Fakultative Ausflüge:

Wir empfehlen die Ausflüge bereits vorab zu buchen, da diese in der Hochsaison stark nachgefragt werden und dann eine Buchung vor Ort nicht immer möglich ist.

Frühstück am Abreisetag:

Die Rückflüge nach Deutschland erfolgen in der Regel morgens, so dass eine frühe Abholung durch den Transferbus notwendig ist. Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Hotel zu dieser frühen Zeit ein Frühstück anbietet.

Hinweis zu den Ausflügen:

Alle Ausflüge und Führungen finden in deutscher Sprache statt, soweit nichts anderes angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass sich die angegebene Reihenfolge der Ausflüge ändern kann.

Gut zu Fuß:

Bei dieser Reise werden u.a. längere Strecken gelaufen. Sie sollten also "gut zu Fuß" sein. Wir empfehlen Ihnen außerdem bequeme und feste Schuhe für diese Ausflüge.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige (Reisedokumente / Visum / Impfung):

Deutsche Staatsangehörige benötigen für diese Reise gültige Ausweisdokumente. Die Reise kann sonst nicht angetreten werden!

Je nach Reiseland kann es sein, dass ein Visum erforderlich ist. In einigen Ländern sind ggf. auch Impfvorschriften zu beachten. **Ausführliche Einreisebestimmungen finden Sie online bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Länder“.** Außerdem erhalten Sie diese Infos auch in Ihren zugesandten Reise-Vertragsunterlagen.

Wir empfehlen Ihnen dringend, sich schon vor der Buchung einer Reise über Ihre Einreisebestimmungen zu informieren. Bitte erkundigen Sie sich dabei auch über mögliche Bearbeitungszeiten für ggf. benötigte Visa, um eine rechtzeitige Bearbeitung vor Abreise zu gewährleisten sowie über notwendige Impfungen.

Bitte beachten Sie, dass seit dem 26. Juni 2012 jedes Kind, welches ins Ausland reist, unabhängig vom Alter ein eigenes Reisedokument benötigt. Eintragungen im Reisepass der Eltern werden nicht mehr anerkannt. Bitte beantragen Sie das notwendige Reisedokument bei den zuständigen Behörden.

Einreisebestimmungen für nicht-deutsche Staatsangehörige (Reisedokumente / Visum / Impfung):

Falls Personen ohne deutsche bzw. mit nicht ausschließlich deutscher Staatsbürgerschaft mitreisen, beachten Sie bitte, dass in diesem Fall andere bzw. **gesonderte Einreisebestimmungen** für Ihr gewähltes Reiseland gelten können. Hierüber geben die jeweiligen Auslandsvertretungen bzw. zuständigen Konsulate entsprechend Auskunft. **Wir empfehlen Ihnen dringend, sich schon vor der Buchung einer Reise über Ihre Einreisebestimmungen zu informieren.** Bitte erkundigen Sie sich dabei auch über mögliche Bearbeitungszeiten für ggf. benötigte Visa, um eine rechtzeitige Bearbeitung vor Abreise zu gewährleisten.

Sollten Sie in diesem Zusammenhang Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte kontaktieren Sie uns unter unserer kostenfreien Service-Hotline 0800 250 00 00 (Mo-Fr 9-19 Uhr).

Absagefrist durch den Reiseveranstalter sz-Reisen & Service GmbH:

Falls die Mindestteilnehmerzahl für Ihren Reisetrip nicht erreicht werden sollte, behält sich sz-Reisen vor, bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt (bei Tagesfahrten bis zu 2 Wochen) die Reise abzusagen bzw. vom Reisevertrag zurückzutreten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen SZ-Reisen & Service GmbH](#) unter §7.

sz-Reisen und **momento by sz-Reisen** sind Marken der sz-Reisen & Service GmbH

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität:

Unsere Reisen sind nicht geeignet für Gäste mit eingeschränkter Mobilität. sz-Reisen sind meistens Reisen in Bewegung: Um alle Besichtigungen, Rundgänge und Ausflüge in vollem Umfang miterleben zu können, sollten Sie „gut zu Fuß“ sein. Auch so manch ein Hotel ist noch nicht auf Rollatoren oder weitergehende Mobilitätsbeschränkungen eingestellt. Daher sind unsere Reisen für schwer gehbehinderte Gäste sowie für Gäste im Rollstuhl oder mit starker Sehbehinderung nicht geeignet (auch Gehörlosigkeit oder allg. Reisebehinderung).

Im Zweifel können wir vorab für Sie prüfen, ob eine Teilnahme möglich ist. Bitte fragen Sie uns vor der Buchung, ob diese Reise für Sie geeignet ist. Wir beraten Sie gern unter unserer kostenlosen Service-Hotline 0800 250 00 00 (Mo-Fr 9-19 Uhr).

Zahlung & Reiserücktritt bei sz-Reisen:

Ausführliche Informationen zu Zahlung und zum Reiserücktritt finden Sie in den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen SZ-Reisen & Service GmbH](#) unter § 2. + 5. + 7. + 8.

Hinweis bei Hotelaufenthalt:

Die angegebene Hotelklassifizierung ist landestypisch.

Termine & Preise

Buchungscode: IS-RE04
Mindestteilnehmerzahl: 25
Ungefähre Gruppengröße: 28
Veranstalter: **sz-Reisen GmbH**

21.06.2024 - 28.06.2024

Berlin Brandenburg Willy Brandt (BER) ohne Haustürtransfer

3.319,00 € p.P. Doppelzimmer
3.819,00 € p.P. Einzelzimmer

Berlin Brandenburg Willy Brandt (BER) inklusive Transfer [Region B/F](#)

3.349,00 € p.P. Doppelzimmer
3.849,00 € p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

3,00 € p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag
54,00 € p.P. Bootsfahrt Gletscherlagune
88,00 € p.P. Ausflug Walbeobachtungstour
150,00 € p.P. Ausflug zur "Blauen Lagune"

Stand: 26/04/2024

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/